

„Hildesheimer Nachbarschaftspreis“ vergeben

Gutes geleistet



Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger (von oben im Uhrzeigersinn): Peter Nagel und Team, Inge Saipa, Luisa Leinemann, Gerald Roß und Susanne Liecke, Das Team vom Anonymen Zuhörtelefon (Prof. Dr. Claudia Mähler, Manon Schwake, Sandra Schwarz und Julia Mallek), Hans und Brigitte Kollerker und Susi Witzak.

FOTOS: BÜRGER-STIFTUNG

HILDESHEIM. Um nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement in der Nachbarschaftshilfe zu würdigen, vergibt die Bürger-Stiftung Hildesheim einmal jährlich den „Nachbarschaftspreis“. „Unbürokratische Hilfe ohne eigenes finanzielles Interesse, nachhaltiger Dienst am Nächsten, sozialer, selbstloser Einsatz da, wo Hilfe nötig ist, ist vorbildlich und soll zur Nachahmung anregen“, so Vorstandsvorsitzender Reinald Bever. Aus

zahlreichen Vorschlägen hat der Vorstand der Stiftung auch in diesem Jahr Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt, die neben einer Urkunde auch ein Preisgeld überreicht bekommen haben. Bei der Preisübergabe am Montag und Dienstag hob Bever hervor, dass Hildesheim stolz auf eine so große Hilfsbereitschaft sein könne. „Es ist sehr erfreulich, dass sich gerade auch junge Menschen sozial engagieren.“

kik